
Subject: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Marlie](#) on Tue, 29 Jul 2008 11:44:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben!

Nachdem mein Medi gestern gestorben ist, sitzt Emma (siehe Avatar) ja nun alleine im Käfig. Ab wann soll ich ihr wieder eine Freundin geben? Glaubt ihr es ist schlimm wenn es nun 4 Wochen dauert? Habe nämlich folgende zeitprobleme:
Da ich sie nur am Wochenende holen könnte, geht es schon mal die nächsten 3 Wochenenden nicht. Außerdem möchte ich vorher den neuen Käfig fertig bauen, sodass beide dann gleich in den neuen einziehen können.
Außerdem muss ich auch erst über den Tod von Medi hinweg kommen. War so ein großer Schock für mich. Aber in erster Linie geht es mir trotzdem um Emma.
Bitte um eure Ratschläge.

Vielen Dank
Marlie

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Gast](#) on Tue, 29 Jul 2008 12:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marlie,

ich würde es davon abhängig machen, wie Emma sich verhält. Wenn sie weiterhin frisst und nicht nur trauert, könntest du sicherlich noch einige Zeit abwarten. Da geht sicher jedes Tier anders mit um, manche brauchen schnell einen neuen Partner, andere wollen erstmal ihre Ruhe haben.

Auch wenn du die VG durchführst, solltest du ja einige Tage dafür einplanen, wo jemand bei den Chins sein muss.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften

Posted by [Susanne_4](#) on Tue, 29 Jul 2008 12:56:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich passe mich Nicole an. Aber i.d.R. verkraften die kleinen das gut mal ein paar Wochen alleine zu sein.

Wo wohnst Du denn?

Hier suchen aktuell sechs Notfellchen ein neues Zuhause.

LG Sue

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Marlie](#) on Tue, 29 Jul 2008 13:41:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sue! ich bin aus Österreich, ist also relativ weit von euch weg. im Moment kann ich mich eh noch nicht wirklich damit befassen. trotzdem muss ich es ja doch irgendwann in nächster Zeit tun. Im Moment ist es eher so, dass Emma mich tröstet als umgekehrt. Wenn ihr wisst was ich meine. derweil zeigt sie noch keine Anzeichen(von wenig bis gar nichts fressen oder dass sie sich in die Ecke drängt), im Gegenteil, sie sitzt am Abend beim Gitter und rüttelt dran bis ich komme und sie hinaus lasse. und sie hat sichtlich großen Spaß bei uns durchzuflitzen. Sie hilft uns damit, dass sie uns alle zum Lachen bringt. Doch wenn ich wieder in den Käfig reinschaue und nur sie darin sehe, kommen mir einfach wieder die Tränen. Es ist zum Verrückt werden.

LG Marlie

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Gast](#) on Tue, 29 Jul 2008 14:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marlie,

dann hat es sicher noch etwas Zeit.

Es tut mir sehr leid was passiert ist, ich kann es sehr gut nachempfinden. Mir fiel es auch

immer furchtbar schwer als ein Tierchen gehen musste und bei Chinchin (vor 15 Mon.) war es ganz extrem, weil wir soviel zusammen durchgestanden haben. Das dauert alles seine Zeit, bis man einigermaßen darüber hinweg ist. Unterdrück es nicht, lass die Trauer zu!

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Marlie](#) on Tue, 29 Jul 2008 14:35:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir Nicole. Weißt ich habe noch nie ein Tier verloren. Alle meine Tiere habe ich schon etliche Jahre. Also Medi hatte ich 8 Jahre und meine Katze Zwucki 15 Jahre, und hoffentlich kommen da noch ein paar Jahre dazu.

Vorallem in all den Jahre, wo Medi bei uns war, war sie noch nie (!) krank oder hatte irgendwelche Anzeichen. Umsomehr war ich geschockt. bzw. bin es immer noch. Ich bekomme es einfach nicht in meinem Schädel rein.

Weißt wenn ein Tier dauernd krank ist, rechnet man ja doch irgendwo damit auch wenn es einen dann arg trifft, aber Medi hatte nie etwas. Und jetzt das. Ich nehme an man nennt das Schicksal. Oder?

Gruß Marlie

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Gast](#) on Tue, 29 Jul 2008 14:51:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marlie,

so etwas kann sehr schnell gehen, gerade bei Chins die sehr aktiv sind, kann immer mal ein Unfall passieren. :(Da steckt man nie drin.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Marlie](#) on Fri, 01 Aug 2008 05:26:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Wir bekommen in 3 Wochen die kleine Souki für Emma. Sie kommt aus dem selben "Stall" (sagt man das so bei Züchtern?) wie Emma. Bis dahin ist dann auch unser neuer Käfig endlich fertig und Emma muss dann nicht mehr alleine sein.

Ich freu mich schon sehr auf Souki - vorallem freu ich mich für Emma. Aber ich vermisse Medi furchtbar.

Liebe Grüße
Marlie

Das ist die kleine Souki

dann habe ich zwei so kleine schwarze Lauser!

File Attachments

1) [Souki.jpg](#), downloaded 438 times

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Gast](#) on Fri, 01 Aug 2008 08:50:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marlie,

die kleine Souki ist aber eine zuckersüße Maus. :luv2:

Natürlich vermisst du Medi, ist doch ganz normal. Souki soll ja auch kein Ersatz sein, sondern sie nimmt ihren eigenen Platz in eurem Leben ein. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: nach Tod ab wann wieder vergesellschaften
Posted by [Marlie](#) on Fri, 01 Aug 2008 09:18:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole!

Natürlich hast du recht. Und es stimmt schon dass Souki einen eigenen Platz einnehmen wird. Und nachdem mir Emma so gut tut, will ich ihr so schnell wie möglich auch etwas Gutes tun. Und nachdem die zwei dann nur 2 1/2 Monate vom Alter her auseinander sind, wird es ziemlich rund gehen dann bei uns. Sind ja beide noch Kleinkinder. Aber Medi hat halt einen besonderen Platz in meinem Herzen. Sie war ja doch mein erstes Chin. Und vorallem war sie ja doch 8 Jahre lang mein Begleiter. Grad heute wieder fällt es mir unheimlich schwer und die Tränen sitzen sehr locker. Wahrscheinlich auch weil ich mit dem neuen Käfig beschäftigt bin usw. Hab auch heute "leider" die Regenbogenbrücke gelesen. Ist unwahrscheinlich lieb geschrieben und auch ein schöner Gedanke aber bringt mich halt gleich wieder zum Weinen. Weißt ich sehe sie halt immer wie sie bei mir liegt und gekämpft hat. Ich hoffe es wird irgendwann leichter für mich. Für sie ist es sicherlich besser so gewesen. Wer weiß was sie noch hätte alles ertragen müssen

LG Marlie
